

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2022/163	
Fachbereich 4 / Aktenzeichen 960.041	8. Dezember 2022
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 06.12.2022 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 15.12.2022 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Annahme von Spenden</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt, der Gemeinderat beschließt, die Annahme der Spenden für den Spendenaufruf „Hilfe für die Ukraine“ mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 5.920,10 Euro und für weitere Spenden in Höhe von 2.500,00 Euro laut Sachverhalt.

Beratungsergebnis:

☐ einstimmig
☐ mit Stimmen
..... Ja
..... Nein
..... Enthaltungen

☐ lt. Beschlussvorlage
☐ abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung, darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Gemeindeordnung Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen anwerben, annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 der Gemeindeordnung beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Durch enge Beziehungen zwischen der Caritas Tschenstochau in Polen und einer Initiative im Dreisamtal um Pater Roman Brud wird an der Grenze von Polen zur Ukraine schnelle Hilfe für geflüchtete Personen organisiert. Die Caritas Tschenstochau finanziert sich über Spenden.

Gemeinsam mit der Gemeinde Stegen wurde daher ein Spendenaufruf „Hilfe für die Ukraine“ gestartet, welche als Durchlaufspende an die Caritas Tschenstochau weitergeleitet werden. Bis Mittwoch, 21.09.2022 sind Spenden i.H.v. 158.456,79 Euro eingegangen, die bereits vom Gemeinderat angenommen und entsprechend weitergeleitet wurden.

Im Zeitraum vom 22.09.2022 bis einschließlich 29.11.2022 sind weitere Spenden i.H.v. 5.920,10 Euro eingegangen, die es anzunehmen gilt.

Der Gesamtstand der Spenden beträgt per 29.11.2022 somit 164.376,89 Euro.

Im Zeitraum vom 03.06.2022 bis 29.11.2022 sind weitere Spenden in Höhe von 2.100,00 Euro für das Gefallenen Denkmal und 400,00 Euro zur Weiterleitung an den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge eingegangen, die ebenfalls anzunehmen sind.

1. Finanzielle Auswirkungen
 -/-
2. Klimatische Auswirkungen
 -/-
3. Inklusive Auswirkungen
 -/-